

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 44 · August 2014



Dienstleistungs-Teams bei WorkIn Potsdam Seite 9

Foto: WorkIn

In dieser Ausgabe



Neue Nachbarn am Stern
Seite 4



Immer was los im Club
Seite 7



oskar. lädt ein
Seite 10-11

5. Gartenstadtfest in Drewitz am 28.06.2014



Im September wird am Stern gefeiert



12. Stadtteilsternfest rund um das Stern*Zeichen

Am 6. September 2014 von 14.00 bis 19.00 Uhr lädt das Lokale Bündnis für Familie wieder alle kleinen und großen Bewohnerinnen und Bewohner zum Stadtteilsternfest Am Stern ein.

Das bunte Bühnenprogramm wird unter anderem von Sexta Feira, Line Dance Hats & Boots, den

Walkabeens sowie „The Flash-Tunes“ der Städtischen Musikschule gestaltet.

Beim Stadtteilquiz gibt es wieder jede Menge toller Preise zu gewinnen. Hier ist Wissen rund um den Stadtteil gefragt. Aber keine Angst, die Antworten auf die Fragen finden Sie an den Ständen der Vereine und Einrichtungen. Nachfragen lohnt sich!

Die Mitarbeiterinnen des Stern*Zeichen bieten Leckeres vom Grill und kühle Getränke aber auch Kaffee und Kuchen. Gern können Sie afrikanisches Essen probieren. An den Ständen der Vereine können sie sich nicht nur informieren, sondern auch basteln, töpfeln, malen oder bunte Zöpfe flechten lassen.

Das Stadtteilsternfest am Stern hat sich zu einem Fest der Begegnung im Stadtteil entwickelt. Man hat Zeit zum Reden. Sie können sich auch über die ersten Ergebnisse der Befragung Am Stern informieren. Dazu stehen Ihnen das Stadtteilmanagement von Stadtkontor sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros für Bürgerbeteiligung zur Verfügung. Die Kinder der Grundschule Am Pappelhain und das Kinder- und Jugendbüro werden ihre Befragungsergebnisse ebenfalls präsentieren. Die Kinder haben andere Kinder auf dem Schulhof und im Stadtteil befragt und dazu ihren ganz eigenen Fragebogen entwickelt.

Vereine, Kitas, Schulen, Bewohnerinnen und Bewohner, die noch einen Beitrag zum Stadtteilsternfest leisten wollen, können sich beim Stadtteilmanagement melden!

Frau Feldmann, 0331 - 743 57 14

Kathrin Feldmann
Stadtteilmanagement Stadtkontor



Fotos: W. Beier

Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:
Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdam
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:
Redaktionsteam Stadtteilmanagement
Dr. R. Baatz (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:
Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/743 57 14 · Fax 0331/748 20 92
eMail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am
03. November 2014

Redaktionsschluss:
08. Oktober 2014

Satz & Layout & Druck:
Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

Auch Kinder haben Rechte!

Am Weltkindertag, dem 20. September 2014, findet das 7. Potsdamer Fest für Toleranz auf dem Johannes-Kepler-Platz Am Stern statt. Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr laden das Bündnis „Potsdam! bekennt Farbe“ und die Landeshauptstadt Potsdam mit zahlreichen Beteiligten aus dem Stadtteil unter dem Motto „Auch Kinder haben Rechte!“ zu einem bunten Fest ein.

Einen kritischen und zugleich spielerischen Blick werfen die Akteure auf unsere Wegwerfkultur und informieren über fairen Handel. Es gibt eine Spielzeugbörse, um selbst mitgebrachte Spielzeuge zu tauschen. Mitmachaktionen und ein Quiz zeigt Kindern ihr „Recht auf Mitbestimmung“.

„Kinderrechte in der Schule?“ - lautet der Titel eines Podiumsgesprächs der UNICEF-Arbeits-

gruppe Potsdam. Kreativ kritisch befassen sich die SchülerInnen des Leibniz-Gymnasiums Potsdam mit dem Thema Kinderarbeit und Armut. Das Netzwerk für „Gesunde Kinder und Familien“ klärt über Ernährung und Gesundheit in anderen Ländern auf.

Auf der Bühne sind „Das fantastische Dutzend“, M.C. Kaki and the POP JAM, Tanzdarbietungen des Bürgerhauses Stern*Zeichen, die Seniorentanzgruppe „Der fröhliche Kreis“ und viele mehr.

Durch den Tag führt Carla Kniestedt, unterstützt von Co-Moderatorin Juliane Sterr, Schülerin des Leibniz-Gymnasiums.

Anmeldungen für das „Straßenfußballturnier für Toleranz“ sind ab sofort möglich:
stadtsportbund@potsdam.de



Neue Nachbarn Am Stern

Bürgerkriegsflüchtlinge werden in die Grotrianstraße ziehen

Am Stern werden neue Nachbarn einziehen, Bürgerkriegsflüchtlinge aus Tschechien, Afghanistan, Syrien, Somalia, Kamerun, dem Irak und Iran. Diese Ankündigung sorgte Anfang Mai für große Aufregung. Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger informierte auf einer Bewohnerversammlung darüber, dass die Stadt beabsichtigt, 10 Familien aus Bürgerkriegsgebieten Am Stern unterzubringen.

Die Stimmung in dieser Veranstaltung war sehr emotional (und phasenweise ausländerfeindlich). Äußerungen von einer Entwertung von Immobilien, Kriminalität und Dreck machten die Runde. Die städtische Ankündigung, dass die einziehenden Menschen von einem sozialen Träger, also von entsprechend ausgebildeten Fachleuten vor Ort betreut werden, verhallte ungehört, ebenfalls der Fakt, dass diese Sozialarbeiter für die anderen Mieter auch erreichbar sein werden. Die unsachlichen Vorwürfe und Beschuldigungen weist die Stadt Potsdam nachdrücklich zurück, es ist billige Polemik, Flüchtlinge pauschal zu kriminalisieren.

Im Rahmen einer humanen Integration bevorzugt die Landeshauptstadt die Unterbringung von Flüchtlingen in Wohnverbänden und nicht, wie bisher, in klassischen Gemeinschaftsunterkünften. Im Wohnungsverbund Potsdam-West, wo Bürgerkriegsflüchtlinge seit Ende des letzten Jahres leben, gibt es nicht mehr Beschwerden über Lärm und mehr Müll als vorher oder anderenorts in der Stadt. Stattdessen sind zahlreiche Familienpatenschaften entstanden, genau das ist das Ziel und genau das ist Integration. Potsdamerinnen und Potsdamer leben Tür an Tür mit Flüchtlingsfamilien. Die Tatsache dass, wenn man neue Nachbarn bekommt, neben der Neugier möglicherweise auch etwas Angst dabei ist, soll an dieser Stelle nicht kleingeredet werden. Weiß man doch nie, wer dort einziehen wird. Aber betrachtet man das Ganze aus der anderen Perspektive, dann wünscht man sich als „neuer Mieter“ auch ein Willkommen in einer friedlichen und wohlwollenden Nachbarschaft.

Und dann sollte auch diese Frage hier gestellt werden. Welche Ängste haben derzeit die Flüchtlinge in ihrer Ungewissheit, wo sie nach Krieg, Leid, Verfolgung und Flucht unterkommen werden?

Integration sollte eigentlich am ersten Tag im Land, in der Stadt beginnen. Gemeinsam leben, gemeinsam lernen, Integration fängt mit dem Erlernen der Sprache an. Integration bedeutet auch wohnen in einer menschenwürdigen Unterkunft, in der Familien eine eigene Küche und ein eigenes Bad haben. Integration heißt auch ein Kita- und / oder Schulplatz für Flüchtlingskinder. Integration ist auch und das schon seit Jahren in Potsdam keine Gutscheine mehr an Asylbewerber ausgegeben werden, sondern Leistungen. Diese sind im Übrigen nicht mehr als die eines Langzeitarbeitslosen und werden wie bei jedem anderen in diesem Land in bar ausgezahlt.

Im Wohngebiet Am Stern leben gegenwärtig 13.332 Menschen, der Ausländeranteil beträgt 3,2 %. Im Verhältnis zu anderen Stadtteilen wohnen dort relativ wenige Migranten. Der gesamtstädtische Anteil liegt bei 4,6 %. Im Vergleich dazu liegt der Ausländeranteil in der Innenstadt bei 6,2 %, in Golm bei 9,5 %, in Drewitz bei 10 % und Am Schlaatz bei 13 %. So betrachtet, ist eine Überfremdung am Potsdamer Stern nicht zu befürchten. Auch diese Zahlen sollen der Vollständigkeit halber hier stehen, in Berlin z.B. liegt diese Quote bei 14,4 % und deutschlandweit bei 9 %.

In der Grotrianstraße 13 baut die Pro Potsdam ein fünfgeschossiges Wohngebäude. Es entstehen 16 Zwei-Zimmer-Wohnungen, mit Wohnflächen von 52 bis 56 Quadratmetern, und vier Drei-Zimmer-Wohnungen, mit Wohnflächen von 63 Quadratmetern. Das Gebäude soll im ersten Quartal 2015 bezugsfertig sein. Die Landeshauptstadt mietet 11 Wohnungen für Flüchtlingsfamilien an. In zehn Wohnungen werden die Flüchtlinge leben. In einer weiteren Wohnung ist ein Büro für die am Standort direkt tätigen Sozialarbeiter und den Wachschatz vorgesehen. Die Sozialarbeiter werden, wie bereits gesagt, Ansprechpartner für die Flüchtlinge als auch für die Anwohner sein. Dieses



Prinzip hat sich bereits in Potsdam-West bewährt, ebenso wie im Staudenhof in der Potsdamer Innenstadt. Von diesen Erfahrungen kann man Am Stern profitieren. Ein freier sozialer Träger für die Betreuung der Flüchtlingsfamilien wird gegenwärtig in einem Ausschreibungsverfahren gesucht, das im vierten Quartal dieses Jahres beendet sein soll. Wenn die Entscheidung für den Träger feststeht, wird es eine weitere Einwohnerversammlung am Stern geben, bei der sich dieser dann öffentlich vorstellen wird.

Abschließend soll auch das noch Erwähnung finden, dass der Stadtteil Am Stern seit 1996 öffentliche Zuwendungen erhält. Eine eindeutige Entscheidung der Stadt Potsdam, den Stern als lebenswerten Stadtteil zu entwickeln und zu stabilisieren. Eine Entscheidung, die den Stern gegenüber anderen Stadtteilen in Potsdam um Einiges bevorzugt. Millionen von Fördergeldern sind in die Sanierung von Kitas, in neue Spielplätze, in die Umgestaltung des Keplerplatzes oder des historischen Jagdsterns geflossen. Neue Bäume wurden gepflanzt und der Campus Am Stern entstand als Bildungs- und Kulturstandort auch mit neuen Spiel- und Sportflächen im Wohngebiet. Diese Investitionen sind überzeugende Argumente für eine akzeptable und akzeptierte Stadtteilentwicklung. Und es macht betroffen und beschämt zugleich, dass an solch einem Ort kein Platz für 40 Bürgerkriegsflüchtlinge in 10 Wohnungen sein soll.

K. Feldmann und K. Juhasz

Lobby für Ausländer

Der Migrantenbeirat traf sich im Juni 2014 zu seiner konstituierenden Sitzung. Er vertritt seit 1992 Interessen der ausländischen



Einwohner und wird von BürgerInnen mit ausländischem Pass gewählt und berät die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse. Die Arbeit des Migrantenbeirates fördert und unterstützt die gesellschaftliche und kulturelle Integration ausländischer Bürger.

Die neuen Mitglieder stammen aus Mexiko, Syrien, der Slowakei, Spanien und Russland.

Frau González Olivo aus Mexiko als neue Vorsitzende gewählt.

„Die bisherige Arbeit des Beirats wollen wir im Interesse der hier lebenden Flüchtlinge weiterführen“, sagt Diana González Olivo. „Dabei setzen wir den Schwerpunkt auf die Förderung der Bil-

dungschancen für junge Flüchtlinge, die Stärkung der Eigenverantwortung für ihr Leben und auf den Dialog und das Verständnis der Potsdamerinnen und Potsdamer bei der Umsetzung der Unterbringung von Flüchtlingen.“

Eine der wichtigsten Initiativen des Migrantenbeirates ist der seit 2005 vergebene Integrationspreis Potsdams.

Wir freuen uns über alle Ihre Hinweise, Vorschläge und Ideen!

Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de
0331/2893346

*Alla Kisseleva
Mitglied des Migrantenbeirates*

Auf dem Keplerplatz geht es voran

Kantine mit Mittagsangebot eröffnet demnächst

Der Keplerplatz verändert sich weiter. Unser Wohngebietszentrum wird schöner. Auf dem Parkplatz hinter der Sparkasse, wo im vergangenen Jahr noch die hässlichen Schuppen standen, hat der Investor Hoier-Schönbeck einen Neubau errichten lassen. Hier wird künftig Fleischer Joppe neben seinem schmackhaften Angebot an Fleisch- und Wurstwaren eine Kantine mit Mittagsangebot betreiben. Ab September wird endlich mit der Sanierung des großen Flachbaus auf dem Keplerplatz begonnen. Die beliebte Wäscherei wird auch nach der Sanierung im Gebäude verbleiben. Die Inhaberin der Wäscherei hat zur Freude vieler Kunden für zehn Jahre einen neuen Mietvertrag unterzeichnet. In dem Flachbau wird nach der Sanierung unter anderem auch ein Penny angesiedelt, womit ein weiterer Discounter das vielfältige Angebot am Stern noch erweitert.

Eine weitere gute Nachricht kann gemacht werden. Die seit langem anstehende Restaurierung des Wandbildes „Die Schwebenden“, das sich am Giebel des Kindertreffs am Stern befindet, soll nun endlich im August beginnen.



Nicht zuletzt wird es sich positiv auf die Wohnbedingungen am Stern auswirken, dass die Neuendorfer Straße saniert und mit einer geräuscharmen

Asphaltdecke versehen wird. Es geht voran am Stern und darüber können wir uns alle freuen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Sanierung der Neuendorfer Straße hat begonnen

Zwischen Großbeerstraße und Galileistraße wird voraussichtlich bis Ende September saniert.

Was wird gemacht?

Statt der Betonplatten bekommt die Fahrbahn eine neue Asphaltdecke. Die vorhandene Betondecke wird dabei als untere Tragschicht wiederverwendet. Die Fahrbahnbreite und Borde bleiben erhalten, nur einzelne Nebenanlagen werden punktuell baulich angepasst. Die Regenwasserabläufe werden größtenteils erneuert.

Geänderte Verkehrsführung!

Im Zuge der Bauarbeiten ist die halbseitige Sperrung der Neuendorfer Straße nötig. Es wurde eine Einbahnstraßenführung in Richtung Nuthestraße (L40) eingerichtet. Das Ein- und Ausfahren in die Lilienthalstraße (rechts rein, rechts raus) und das Erreichen des Parkplatzes am REWE-Markt ist weiterhin möglich. Lediglich die Ziolkowskistraße

ist zur Neuendorfer Straße hin gesperrt. Der Verkehr in Richtung Großbeerstraße wird während der Bauzeit über die Galileistraße, Newtonstraße, Ziolkowskistraße und Grotrianstraße umgeleitet.

P. Ohst

Änderungen im Busverkehr!

Fahrtrichtung Nuthestraße

Die Haltestelle Johannes-Kepler-Platz wird während der Bauarbeiten nicht bedient. Dafür wurde eine Ersatzhaltestelle in der Neuendorfer Straße hinter der Einmündung Galileistraße eingerichtet.

Fahrtrichtung Großbeerstraße

Die Haltestellen Johannes-Kepler-Platz und Neuendorfer Straße/M.-Bartholdy-Straße sowie die Haltestelle Chopinstraße werden während der Bauarbeiten nicht bedient. Die Busse werden über die Galileistraße, Newtonstraße, Ziolkowskistraße, Grotrianstraße, Großbeerstraße umgeleitet. Es wurden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Ersatzhalt Johannes-Kepler-Platz - Galileistraße/-Einmündung Neuendorfer Straße (118, N17, 619, 601) sowie Newtonstraße/Einmündung Galileistraße (118, N17, 694, N43).

Ersatzhalt Neuendorfer Straße/M.-Bartholdy-Straße - Newtonstraße/Einmündung Ziolkowskistraße (118, N17, 694, 619, 601, N43)

Ersatzhalt Chopinstraße - Grotrianstraße/Einmündung Großbeerstraße (118, N17, 694, 619, 601, N43)

Weitere Informationen: www.vip-potsdam.de



Stern*Zeichen – Aktuelles

29.09.2014, 19.00 Uhr

Kleinkunst & Kabarett

„Keine Ahnung – aber es reicht“
mit Josefine Gartner

17.10.2014, 14.00 Uhr

Apfeltag Am Stern

mit Apfelkuchenwettbewerb, Verkostung und Prämierung, Basteleien, Spiele, Geschichten, Musik u. Überraschungen

Achtung Wettbewerbsteilnehmer – Kuchen bitte am 17.10. bis 13.00 Uhr im Café abgeben.

01.10. bis 22.10.2014

Bayrische Tage im Oktober

immer mittwochs ab 14.00 Uhr

mit Schmankerln, Musik, Tanz, Brez'n, Bier, Weißwurst u.v.m.

Neustart nach Sommerpause

27.08.2014, 16.15-17.45 Uhr

Orientalischer Tanz für Kinder

Immer mittwochs – ohne Kursgebühr

Anmeldung erwünscht

silleoriental@gmx.de



27.08.2014, 18.00-19.00 Uhr

Orientalischer Tanz für Erwachsene

Immer mittwochs - Anmeldung erwünscht

silleoriental@gmx.de

28.08.2014, 11.00-12.15 Uhr

Kursstart Yoga – speziell für Senioren

Immer donnerstags

Anmeldung erwünscht

28.08.2014, 17.00-18.30 Uhr

Kursstart Yoga – Sanfte Mittelstufe

Immer freitags

Anmeldung erwünscht

28.08.2014, 18.30 - 20.00 Uhr

Kursstart Yoga – für Fortgeschrittene

Immer freitags

Anmeldung erwünscht

01.09.2014, 12.30-13.30 und 13.30-14.30 Uhr

Fitmacher – Kurs

Ganzkörpergymnastik

Immer montags – Anmeldung erwünscht

05.09.2014, 17.30-18.30 Uhr

Kursstart Line Dance

Immer freitags

Anmeldung erwünscht

05.09.2014, 18.30-19.30 und 19.30-20.30 Uhr

Kursstart Zumba

Immer freitags

Anmeldung erwünscht – 0331/8790 8258

Anmeldungen und Nachfragen unter:

0331/600 67 61 /62 oder per

Mail dfbpdm@t-online.de möglich

Öffnungszeiten

Bürgerhaus Stern*Zeichen & Café Münchhausen
Mo bis Fr ab 10.00 Uhr

Kommen Sie vorbei - zum Plaudern, Kennenlernen und Entdecken – für das leibliche Wohl ist gesorgt.

11.30-13.30 Uhr Mittagstisch,
nachmittags Kaffee und Kuchen

„Fit for Kid!“

In diesem Bewegungskurs erhalten Schwangere und deren Partner bereits mit Beginn der Schwangerschaft hilfreiche Tipps zur vorgeburtlichen Entwicklung des Kindes. Aktiv in der Schwangerschaft zu sein, wirkt sich positiv auf das ungeborene Kind aus.

Anmeldung bei

Vita Progress

Kristin Felgner

Tel: 0331-97999498

k.felgner@vita-progress.de



Kursbeginn

ab 1.09.2014

immer montags

von 17.30 bis 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Stern*Zeichen

ZUSAMMEN FAMILIE WERDEN...



...DAS MACHT SPAß!

Salsa, Rueda und mehr

Wir lieben Salsa, wir lieben Rueda de Casino, Salsa-Musik und die karibische Lebensfreude. Unser Prinzip ist „Lernen und dabei Spaß haben“

Wir nehmen das Tanzen ernst aber nicht zu ernst. Wir üben intensiv immer wieder Neues,

schon Bekanntes wird regelmäßig wiederholt. Unsere Abende haben Workshop-Charakter. Jeder kann etwas dazu beitragen oder Wünsche äußern.

Rueda de Casino ist ein guter Weg, um netten Menschen zu begegnen und sie kennen zu lernen. Salsa tanzen erweitert nicht nur den Horizont,

sondern auch den Freundeskreis. Rueda tanzt man immer miteinander.

Wir sind eine offene Rueda-Gruppe und freuen uns über Zuwachs. Wir bieten interessierten TänzerInnen auch gern einen Salsa-Rueda Kurs an.

Rueda hält körperlich und geistig fit, baut Stress ab, macht jedoch süchtig nach immer mehr.

Wenn Du Salsa-Musik und Tanzen liebst, dann komm doch vorbei und überzeuge Dich davon.

Ch. Karl



montags, 19.30-21.30 Uhr

Salsa-Workshop

Rueda de Casino für Anfänger

dienstags, 19.30-21.30 Uhr

Salsa-Workshop

Rueda de Casino für Fortgeschrittene

im Bürgerhaus Stern*Zeichen

Immer was los im Club

Mit einem gemütlichen Grillnachmittag im Jugendclub 18 schloss die Gruppe 63 der Volkssolidarität in Potsdam am 17. Juni ein ereignisreiches Halbjahr 2014 ab. Dank der Bewirtung durch die Mitarbeiter des Jugendclubs erlebten wir ein geruhames Fest. Petrus erfreute mit Sonnenschein.

Die vorhergehenden Klubnachmittage verliefen kurzweiliger. Da bot im Februar ein Faschingsnachmittag mit Überraschungsgast und Quiz viel Spaß. Im März nahm uns Dr. Rönz bei seiner Filmvorführung mit auf die Reise nach Burma. Im April überraschte uns der Vorstand mit zehn Abgeordneten der in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen. Deren Informationen über die Vorhaben ihrer Parteien ergaben teils ein lebhaftes Echo. Dieses Treffen war ein Ereignis.

Auch der Vortrag von Frau Hauptmeister Bergmann von der Präventivabteilung der Polizei Potsdam traf den Nerv der Klubmitglieder im

Mai. Für Juni 2014 wurde den Interessierten eine Besichtigung des neuen Landtagsgebäudes im Mantel der original nachgebauten Fassade des ehemaligen Schlosses in Potsdams Stadtmitte angeboten. Leider hatten nur 13 Mitglieder unserer Gruppe teilgenommen. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt: Die informative Führung durch Dr. Scharfenberg in einem architektonischen Meisterwerk in Weiß!

Wir sahen moderne, helle Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Schreibtischen, moderne Technik, helle Beratungsräume und den Plenarsaal mit Oberlicht aus einer Kuppel sowie in den marmornen Aufgängen Erinnerungen an Krieg und Zerstörung in beeindruckender Zurückhaltung.

Die Besichtigung war für mich der Höhepunkt unseres vielseitigen ersten Halbjahres und ich hoffe, dass die unter den schönen Arbeitsbedingungen Tätigen den Gedanken beherzigen, den Dr. Scharfenberg zum Abschluss des Rundgangs äußerste: „Unter so guten Arbeitsbedingungen muss man auch gute Arbeit zum Wohle der Bevölkerung leisten!“

Regina Pätzig

Polittalk mit den Potsdamer Kandidaten zur Landtagswahl 2014

Am 4. September 2014 um 19.00 Uhr stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises 22 zur Landtagswahl 2014 den BürgerInnen am Stern und Drewitz vor. Zum traditionellen Polittalk im Club 18 kommen aufs Podium:

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg/ DieLinke
Ulrike Haefner/ SPD
Steeven Bretz/ CDU
Marie-Luise von Halem/
Bündnis 90/Die Grünen
Dominique Römheld/ FDP

Die KandidatInnen stellen sich den Fragen der BürgerInnen. Die ZuschauerInnen haben die Möglichkeit, die Politiker zu testen. Die Moderation des Abends hat Lutz Küken, Clubleiter.

Alle AnwohnerInnen sind herzlich zum Polittalk eingeladen.

Club 18, Pietscherstr. 50

Tel: 0331/600602 10

Jagdschloss Stern

Am Sonntag, den 17. August findet zusätzlich zu den Führungen durch das Jagdschloss um 14.00 Uhr eine Führung für Blinde und sehgeschwache Menschen statt. Hierfür wird um Anmeldung gebeten. Um 15.30 Uhr spielen auf dem Kastellanhausgrundstück die Brandenburgischen Parforcehornbläser. Dazu können Sie unseren selbstgebackenen Kuchen genießen. Das Schloss ist von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, den 24. August feiert die evangelische Sternkirchengemeinde um 14.00 Uhr einen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Im September wird es dann „engelsschön“ und „melancholisch“. Unter diesem Motto hält Margit Burdack am Samstag, den 13. September um 11.00 Uhr im Festsaal des Schlosses einen Vortrag

über Friederike Luise von Ansbach, einer Tochter König Friedrich Wilhelms I. Eintritt: 5 €.

Zum Tag des offenen Denkmals gibt es in dieser Zeit unter dem Motto „Preußisch Rot“ Führungen durch das Schloss. Am Sonntag, den 14. Sep-



tember erwarten wir Sie von 11.00-16.00 Uhr.

Schluss- und gleichzeitiger Höhepunkt in der Saison 2014 ist am Samstag, dem 20. September, ab 11.00 Uhr das Herbstfest mit Schleppjagd. Es spielen die Brandenburgischen Parforcehornbläser. Von 12.00-17.00 Uhr bieten wir Ihnen wieder Führungen an. Auch der Backofen ist an diesem Tag in Betrieb.

M. Burdack

Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V.
Jagdhausstraße 32, 14480 Potsdam
Postadresse: Steinstraße 58, 14480 Potsdam
Telefon: 030 / 80 10 54 64
postmaster@jagdschloss-stern.de
www.jagdschloss-stern.de

Alt, einsam und allein – was nun?

Alten Menschen etwas Zeit und Zuwendung zu schenken ist das Anliegen der „Engagierten Begleiter“ des Projektes „Potsdamer Engagement für Lebensqualität im Alter“ bei der Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam.

Mit ihren Besuchen in Seniorenheimen wird das Miteinander, die Wärme, aber auch die Solidarität der Generationen für die Heimbewohner direkt erlebbar. Das Gefühl des „mit dabei Seins und Dazugehörens“ zu Menschen außerhalb der Einrichtungen wird damit aufrechterhalten.

Gegenwärtig melden sich viele alte alleinlebende Menschen, die den Kontakt zu anderen suchen. Oft geht es darum beim Spazierengehen Jemanden an seiner Seite zu haben, der Sicherheit gibt.

Gespräche oder einfach nur zuhören sind für oftmals alleinlebende Senioren besonders wichtig, um wieder Lebensfreude zu empfinden und das soziale Miteinander zu spüren. Dank der Besuche der „Engagierten Begleiter“ wächst das Wohlbefinden der Senioren, so dass sie in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung verbleiben können.

Es ist geplant, im November 2014 einen neuen kostenlosen Kurs zur Ausbildung zum „Engagierten Begleiter“ durchzuführen.

Bei den regelmäßigen Veranstaltungen werden die Engagierten über die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Pflege sowie der aktuellen Bestimmungen und Gesetze informiert.

D. Buttstädt



Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam
Dagmar Buttstädt
Karl-Liebknecht-Str. 111 A
14482 Potsdam
Tel.: 0331/200 46 95
buttstaedt@lebenshaelfte.de

Fahrradwerkstatt

Mädchen- und Frauentag in der offenen Werkstatt in Potsdam West

Für alle interessierten Potsdamerinnen stellt der Verein rückenwind ASPB e.V. **donnerstags in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr** die kleine offene Fahrradwerkstatt in der Haeckelstraße 72 in Potsdam West zur Verfügung. Bis zu sechs Personen können gleichzeitig an ihren

Drahteseln schrauben. Bei der Teilnahme von Gruppen bitten wir um Voranmeldung.

Zum Mädchentag, der einmal wöchentlich stattfinden soll, laden wir Mädchen und Frauen aus ganz Potsdam ein. Hier können sie unter fachlicher Anleitung experimentieren.

Für Mädchen mit Migrationshintergrund wird jede zweite Woche für ca. 3 Stunden eine Fahrradmechaniker-Meisterin die Gruppe begleiten. Eine Sozialarbeiterin des Mädchentreffs „Zimticken“ wird ebenfalls anwesend sein.

Ziel ist es, mögliche Hemmschwellen beim Umgang mit Technik abzubauen.

Wir wollen Mädchen und Frauen die Möglichkeit geben, kleinere Reparaturen an ihrem Fahrrad selbst auszuführen. Das spart zum einen Geld, kann aber auch das technische Selbstbewusstsein stärken.

Aus diesem Grund wird es am **14. August in der Zeit von 10.30-14.30 Uhr** eine Crossover Veranstaltung durch Frau Eickhoff geben. Sie betreibt in Potsdam West ein Fahrradgeschäft und ist geprüfte Handwerksmeisterin. Für diese Veranstaltung sind telefonische Anmeldungen erwünscht.

Anmeldungen unter: 0331 9679322

Th. Rübener



Foto: S. Hofschläger / aPixelto

rückenwind – Arbeits- und Sozialprojekte Brandenburg e.V.

Waldhornweg 17, 14480 Potsdam
Tel.: 0331/600 350 1- 0
Fax: 0331/600 350 1- 19
E-Mail: info@aspb-potsdam.de
Web: www.aspb-potsdam.de

Helfen steht jedem gut

Prominenter Besuch in der DRK Behindertenwerkstätten Potsdam gGmbH

„Ich bin erstaunt, was in Ihrer Werkstatt alles möglich ist“ ... so oder so ähnlich äußerte sich Frau Jette Joop, die bekannte Designerin, nachdem sie den Rundgang durch unsere Werkstatt gemeinsam mit unserem Geschäftsführer, Herrn Schröder, beendet hatte.

Auf Anregung der Kollegen aus den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des DRK Generalsekretariates nahm sich die bekannte Künstlerin, die ebenfalls Repräsentantin des Deutschen Roten Kreuzes ist, mehr als eine Stunde Zeit, um sich über unsere Arbeit und die verschiedenen Werkstattbereiche zu informieren. Zugleich hatte dieser Termin aber auch einen zweiten wichtigen Aspekt. Frau Joop wollte prüfen, ob unsere Beschäftigten gemeinsam mit ihrem Team eine eigene Armreifenkollektion zur Herstellung bringen können. Dazu hatte sie vorab schon einmal einige interessante Designs entwickelt.

Am Ende des Termins wurden die weiteren Schritte vereinbart. So soll es zunächst einen Probeauftrag in der Produktion geben, bei dem wir gemeinsam testen wollen, welche Armreifen wir herstellen können und wie eine Zusammenarbeit im Detail aussehen kann.

Wir als Werkstattleitung freuen uns sehr auf den geplanten Testlauf. Wir sind uns sicher, dass wir ge-

meinsam mit unseren Beschäftigten auch in diesem neuen und spannenden Arbeitsfeld einen wichtigen Baustein für unsere Werkstatt sichern können.

Die DRK Behindertenwerkstätten Potsdam sind seit langem ein verlässlicher Partner für Unternehmen der Region und darüber hinaus - in den

verschiedensten Arbeitsbereichen. Dazu zählen u.a. Druck und Briefbearbeitung, Montage und Konfektionierung, Metallbau und Gartenlandspflege sowie Elektro(nik)-Altgeräterecycling und Industriereinigung.

Steffen Ziem



Foto: Tom Maelsa

WorkIn Potsdam unterstützt Vereine



Bohren, Schrauben und Reparieren von Stühlen durchgeführt. Auch Arbeiten im Außenbereich, wie Verlegen von Steinplatten und Setzen von Kantensteinen, Pflanzenverwendung, Pflanzenpflege und Heckenschnitt gehören zu der 18-monatigen Qualifizierung „Systemorientierte Haus-, Anlagen- und Einrichtungsbetreuung“.

Nach der Sommerpause geht es für die 16 TeilnehmerInnen, die jetzt in der Qualifizierung sind, in die heiße Phase der Arbeitssuche. „Eine Hausmeisterstelle bis zur Rente“ erhofft sich Hans-Joachim K., der sich mit 60 Jahren zu alt für seinen erlernten Maurerberuf fühlt, aber fit genug ist, täglich 20 km mit dem Fahrrad zur Schulungsstätte nach Hermannswerder zu fahren. Die meisten TeilnehmerInnen suchen eine Vollzeitstelle, einzelne wären wegen ihrer gesundheitlichen Einschränkungen auch zufrieden, 100 € im Monat zusätzlich zu haben und sich nützlich machen zu können.

G. Wünsche

Wie auch schon die letzten beiden Jahre, halfen in den zwei Wochen vor der Sommerpause die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorkIn Potsdam Einrichtungen und Vereinen vor Ort.

Ein Dienstleistungs-Team unterstützte die Kita „Sternchen“. Sie strichen den Eingangsbereich neu und verzierten ihn mit Bildern und dem Schriftzug „Willkommen“ in mehreren Sprachen. Die Entwürfe lieferten die Erzieherinnen. In der Kitas „Storchennest“ und dem Montessori-Kinderhaus wurden Bänke, Tische, ein Spielhaus und Palisaden erneuert. Das dritte Dienstleistungs-Team zimmerte eine transportable Groß-Murmelbahn

für den Jugendclub im Kirchsteigfeld. In der Stadteilschule wurde der Zaun des Schulgartens renoviert, Bänke aufgearbeitet und Baumscheiben angelegt. Die Ergebnisse wurden bei einem Rundgang durchs Quartier präsentiert.

Die TeilnehmerInnen waren durch die Qualifizierung bei WorkIn Potsdam gut auf solche Arbeiten vorbereitet. Farbvorschläge erstellen, Materialbedarf berechnen, Untergründe vorbereiten und streichen mit verschiedenen Techniken haben sie in einem 6-wöchigen Maler-Fachbaustein gelernt, im Fachbaustein Holztechnik wurden neben dem Einstellen von Fenstern und Türen praktische Übungen im Sägen, Stemmen, Hobeln,

Ab 4. August werden wieder 6-wöchige Praxisphasen - oder kurzzeitiges Probearbeiten - in Unternehmen stattfinden. Unternehmen, die daran Interesse haben, können sich gerne bei uns melden: WorkIn Potsdam Konrad-Wolf-Allee 45, Tel.: 0331/73 04 16 43.

Seit März 2014 gibt es für Brandenburger Unternehmen eine Förderung bei der Einstellung von arbeitslosen Älteren ab 50 Jahre und arbeitslose Alleinerziehende, wir informieren gerne darüber.

Slatan-Dudow-Straße

Die Landeshauptstadt informiert, dass in den letzten Wochen der ehemalige REWE-Einkaufsmarkt an der Slatan-Dudow-Straße abgerissen und die Fläche planiert wurde.

Die Stadt Potsdam hat dieses Grundstück gekauft, um es für die weitere Entwicklung der Gartenstadt zu sichern. Die Grundlage dafür stellt der 2012 im Werkstattverfahren entwickelte und durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigte Masterplan dar.



Ideenwettbewerb für das Quartier 8

Die ProPotsdam GmbH, die Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ eG sowie die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG planen gemeinsam die Sanierung, Erweiterung und Umgestaltung des sogenannten Quartier 8, Ecke Konrad-Wolf-Allee/Hans-Albers-Straße.

Dafür haben die drei Bauherren einen offenen Ideen- und Realisierungswettbewerb ausgelobt, der bis Ende des Jahres durchgeführt wird. Die

ProPotsdam, die WG „Karl Marx“ und die PWG 1956 versprechen sich von dem Wettbewerb, originelle Ideen und Lösungen für die Sanierung und Modernisierung, die in ihrer ästhetischen, technischen, funktionalen, ökologischen, ökonomischen und sozialen Qualität den Ansprüchen sozialer Wohnungsunternehmen entsprechen.

Sowohl Architekten als auch Freiraum- und Landschaftsplaner können ihre Ideen und Ent-

würfe einreichen. Bislang haben bereits 115 Interessenten die Wettbewerbsunterlagen angefordert. Die Teilnehmer haben bis Mitte August Zeit, ihre ersten Ideen für die Sanierung und Umgestaltung des Quartiers einzureichen. Die Beurteilung der eingegangenen Beiträge erfolgt durch eine Jury. Die Jury wird eine Auswahl an Teilnehmern vornehmen, die in der nächsten Phase ihre erarbeiteten Ideen vertiefen und weiter entwickeln können.



Highlights von August bis Oktober

06.08., 19.08., 03.09., 16.09., 01.10., 21.10. 2014
15.00 Uhr

KaffeePlausch für Familien

In einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn ins Gespräch kommen. An diesem Nachmittag wird eine Zahnärztin des Gesundheitsamtes Potsdam mit anwesend sein. Wenn Sie Fragen zur Zahngesundheit von Kindern haben, können Sie diese gerne stellen.

12.08.2014, 10.30 Uhr

Fit mit Baby

Ab dem 12.08.2014 findet wöchentlich am Dienstag ein Sportkurs für Mütter mit ihren Babys (min. 10 Wochen alt) im oskar. statt. Wichtig ist, dass eine Bescheinigung vom Arzt vorliegt, dass die Geburtsnarben verheilt sind. Zudem muss ein Kangatuch oder Tragegestell mitgebracht werden.

19.08.2014, 14.00 Uhr

TanzPlausch für SeniorInnen

oskar. lädt zum TanzPlausch für SeniorInnen. DJ Uwe unterhält Sie mit den schönsten Melodien aus Ihrer Jugendzeit und erfüllt auch gerne Ihre Musikwünsche. Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke werden vor Ort angeboten. Der Eintritt kostet 3,00€.

28.08.2014, 19.30 Uhr

oskar.probt mit dem Groove Choir



Nach zwei bereits erfolgreich etablierten Chorstandorten in Berlin kommt der Groove Choir nun auch nach Potsdam. Der Chor wird ab dem 28.08.2014 jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im oskar. proben. Jeder (ab 16 Jahre), der Spaß an der Musik und am Singen hat, ist herzlich zu einem ersten Chortreffen eingeladen. Gesungen wird Pop, Soul und Jazz. Noten- bzw. Vorkennt-

nisse sind nicht erforderlich. Um Voranmeldung wird gebeten unter groovechoir@email.de.

28.08.2014, 16.00 Uhr

Drewitz kickt

Zum zweiten Mal wird in Drewitz, zusammen mit dem Kinderclub Junior das Fußballerevent „Drewitz kickt“



ausgetragen. Ihr habt die Möglichkeit Euch den Wanderpokal vom Team „Die alten Säcke“ zurückzuholen. In jeder Mannschaft können bis zu vier Kicker spielen. Anmeldungen zum Turnier sind bis zum 21.08.2014 im oskar. möglich.

06.09.2014, 15.00 Uhr

Orchester ganz nah: Kammerakademie Potsdam, Jan Vogler & sein Cello



Es ist wieder soweit – die Kammerakademie Potsdam lädt Drewitzer aller Generationen zum Probenbesuch in den Großen Saal der Stadteilschule! Man kann sich auf die zahlreichen Orchestermusiker, den international erfolgreichen Cellisten Jan Vogler und Haydns berühmtes Cellokonzert Nr. 1 freuen. Geboten werden ein klingender Ausflug in die Welt der Musik und ein Blick hinter die Kulissen eines Orchesters für Groß und Klein. Großer Saal, Eintritt frei, Anmeldung über oskar.

16.09.2014, 14.00 Uhr

TanzPlausch für SeniorInnen

oskar. lädt zum TanzPlausch für SeniorInnen. DJ Uwe unterhält Sie mit den schönsten Melodien aus Ihrer Jugendzeit und erfüllt auch gerne Ihre Musikwünsche. Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke werden vor Ort angeboten. Der Eintritt kostet 3,00€.

23.09.2014, 19.00 Uhr

Sigrun Casper – Gedichte und Isabelle Herold – Querflöte – 3. Lesung der Reihe „Musik und Literatur zu Gast in Drewitz“

Eine Lesung mit musikalischer Begleitung. Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum.

Oktober 2014

Herbstputz

Zusammen mit der Grundschule „Am Priester-

weg“ findet auch in diesem Herbst wieder eine gemeinsame Putzaktion statt. Anschließend wird in gemeinsamer Runde der Herbstputz mit einem Grillnachmittag abgeschlossen. Den genauen Termin bitte bei oskar. erfragen.

11.10.2014, 10.00 Uhr

DunkelFrühstück

oskar. und das Sozialwerk Potsdam e.V. veranstalten gemeinsam ein DunkelFrühstück. Hierbei erfahren Sie, wie es sich anfühlt eingeschränkt oder gar nicht sehen zu können. Mit einer Brille, welche die Erblindung simuliert, wird zunächst unter fachkundiger Betreuung durch das Sozialwerk für das gemeinsame Frühstück eingekauft und anschließend gemeinsam gegessen.

16.10.2014, 19.00 Uhr

Charlotte Ueckert – Texte und Nicolas Krüger – Akkordeon – 4. Lesung der Reihe „Musik und Literatur zu Gast in Drewitz“

Eine Lesung mit musikalischer Begleitung. Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum.

17.10.2014, 20.00 Uhr

Liedl – 2. Liedermachertreffen in Potsdam-Drewitz-Wettbewerbskonzert

Es präsentieren sich zehn Künstlerinnen/ Künstler. Eine Jury traf dazu eine Vorauswahl aus über 20 Bewerbungen. Die Jury setzte sich wie folgt zusammen: Maik Wolter für PROFOLK e.V., Henry-Martin Klemt für das Literatur-Kollegium-Brandenburg e.V., Mirko Burghardt für den Schlaatz FM, Günther Hornberger, selbst Liedermacher und Organisator für das oskar.



Das Publikum ist gefordert, den begehrten Publikumspreis (250,- €) zu vergeben für den besten Liedermacher des Abends.

18.10.2014, 20.00 Uhr

Liedl – 2. Liedermachertreffen in Potsdam-Drewitz - Preisträgerkonzert

Es präsentieren sich die letztjährigen und diesjährigen Preisträger (Bester Liedtext und Publikumspreis) sowie der Moderator und Organisator Günther Hornberger.

Unser Kursprogramm finden Sie unter:

www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf Besuch:

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

Oskar-Meister-Straße 4-6

14480 Potsdam-Drewitz

Telefon 0331 2019-704

Fax 0331 2019-706

info@oskar-drewitz.de

oskar.office:

Mo - Do, 10:00 - 18:00 Uhr; Fr nach Absprache

Puppenspieler gesucht!

Ein fröhliches Hobby! Die Potsdamer Amateurpuppenspieler (Arbeit mit großen Stabpuppen) suchen noch Frauen und Männer zum Mitspielen. Rentner und Vorruheständler sind willkommen!

Wir proben jeden **Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr** im oskar.

EINE SCHNUPPERSTUNDE LOHNT SICH!

Für weitere Fragen steht Ihnen Bärbel Herrmann zur Verfügung: 0176/63495679



Kostenfreie Kulturerlebnisse für die Jüngsten

Bereits seit über einem Jahr vermittelt Kultur Potsdam erfolgreich nicht verkaufte Kulturtickets kostenfrei an Menschen, die sich einen Kulturbesuch nicht leisten können. Über 2.000 Karten konnten bereits an die registrierten Gäste weitergegeben werden. „Uns erreichten jedoch immer mehr Anfragen nach Karten für Kinderveranstaltungen“, berichtet Ricarda Schlegel, eines der Gründungsmitglieder der Initiative. „Deshalb haben wir beschlossen, vermehrt etwas für die jüngsten Potsdamer zu tun.“

Im neuen Projekt „KidsKultur“ wird nun der Schwerpunkt auf die Vermittlung von Angeboten an Kinder bis zu 12 Jahren aus den südlichen Pots-

damer Stadtgebieten (Schlaatz, Stern und Drewitz) gelegt. Viele Kinder kommen nicht in den Genuss, ein Theaterstück zu sehen, einem Konzert zu lauschen oder sich in einem Workshop selbst kreativ zu entfalten. „KidsKultur“ richtet sich zum einen an die Eltern, aber auch an soziale Einrichtungen, die Kinder in diesem Alter betreuen.

Starten wird das Projekt im Sommer, momentan ist das Team mit Kulturveranstaltern und sozialen Trägern im Gespräch, um Kooperationen zu schließen. Interessierte Sozial- und Kulturpartner können sich gerne an die Initiatoren wenden.

„KidsKultur“ wird unter anderem durch die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam, die Ak-

tion Mensch und das Deutsche Kinderhilfswerk gefördert. Des Weiteren ist das Projekt auf Spenden angewiesen.

R. Schlegel

Kontakt:

www.kultuer-potsdam.de

kidskultuer@

kultuer-potsdam.de

Tel. 0152/54072987



Spendenkonto: Neue Kulturwege e.V.

MBS Potsdam

IBAN: DE16 1605 0000 1000 9777

BIC: WELADED1PMB

Drewitz Messe – Antworten auf alle Fragen

Dokumentation wird erstellt

Am 26. April 2014 fand im oskar. die Informationsveranstaltung Drewitz Messe statt. Rund 200 Gäste haben sich in sechs Foren mit zwölf Fachleuten ausgetauscht und ihre persönlichen Fragen gestellt.

Eine Dokumentation, in der die Fragen der DrewitzerInnen und die Antworten darauf nachzulesen sein werden, wird derzeit erarbeitet.

Die Landeshauptstadt Potsdam und oskar. bedanken sich bei allen an der Organisation und Umsetzung Beteiligten.

Sie haben diese erfolgreiche Veranstaltung erst möglich gemacht.

Ein besonderer Dank geht an:

Jaqueline Krüger, Katharina Tietz, Pia von Zadow, Reik Becker, Robert Bolduan, Joos van den Dool, Martin Griebner, Uwe Hackmann, Carsten Hagenau, Andreas Hausmann, Nils Jonas, Kay-Uwe Kärsten, Matthias Klipp, Hans-Ludwig Maaß, Patrick Ohst, Thomas Schenke, Miller Stevens, Tino Schröder, Prof. Dr. Hermann Voegen



Lust auf Garten?

Für den Aufbau eines Gemeinschaftsgartens in Drewitz brauchen wir DICH.

Im zukünftigen StadtGarten kannst Du gärtnern, Dich erholen, Obst und Gemüse ernten und Nachbarn und Freunde treffen. Zudem ist auch ganz viel Platz für Deine eigenen Ideen. Losgehen kann es im Frühjahr 2015. Davor werden wir mit Dir gemeinsam erste Ideen sammeln.

Du möchtest mitmachen?

Dann kontaktiere uns oder schaue bei oskar. vorbei.

Programmbeirat Stadtteilschule

Alle können mitmachen!

Wir suchen interessierte DrewitzerInnen, die im Programmbeirat mitarbeiten und die Arbeit der Stadtteilschule begleiten wollen. Mitmachen können BewohnerInnen, Akteure oder Unternehmen aus dem Stadtteil Drewitz sowie alle weiteren Interessierten.

Melden Sie sich bitte bis zum 30.09.2014 im oskar.!

Ansprechpartnerin: Kathleen Walter

Telefon: 0331/2019705

kathleen.walter@oskar-drewitz.de

AUFRUF

ZUR

TEILNAHME

AM

PROGRAMMBEIRAT

STADTTEILSCHULE DREWITZ

Spielplatzfest Drewitz

Einweihung neuer Spielgeräte

Bereits zum 6. Mal findet am 22. August 2014 von 13.00-18.00 Uhr das Drewitzer Spielplatzfest statt. Der Spielplatz an der Slatan-Dudow-Straße verwandelt sich in eine bunte Festwiese. Und es ist für alle etwas dabei. Der Kinderclub Junior organisiert gemeinsam mit der Arche, dem Fotoclub Drewitz, way out, der Akademie 2. Lebenshälfte und der Grundschule Am Priesterweg vielfältige Aktionen – ein Fußball-Cup, die Spielplatzolympiade, Bastelangebote, Kinderschminken und viel Musik, um nur einige der Attraktionen zu nennen. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen. Eingeweiht wird an diesem Tag auch die neue Seilbahn.

Die Kiezdetektive ermittelten, dass solch ein Spielgerät in der Gartenstadt nicht fehlen darf.

Der Bereich für die Kleinen unter den Kindern wurde erweitert und bietet noch mehr Spielmöglichkeiten.



Alles für die Schule bei Katrins Hauswaren

Die Kindergartenjahre sind wie im Flug vergangen und schon steht er vor der Tür: der Schulanfang. Schon lange vorher fiebern die Mädchen und Jungen diesem Ereignis entgegen.

Vieles gibt es zu tun, damit pünktlich zum Schulstart alle notwendigen Dinge beisammen sind. Von der Schultüte bis zur Malschürze, vom Schreiblernfüller bis zum Hausaufgabenheft. Bei uns finden Sie, was Ihr Kind zum Schulstart wirklich braucht. In unserem Sortiment finden Sie

auch die Hefte, Heftumschläge, Buchhüllen und Kollegblocks für die höheren Klassen sowie eine Grundausrüstung an Büromaterial.

Neu ist unser preiswertes Bastelmaterial für kreative kleine und große Leute.

Unser aktuelles Angebot für den Schulanfang gilt vom 07.07.2014 bis zum 23.08.2014.

Wie jedes Jahr nehmen wir gern Ihre Bestelllisten für Schulmaterial entgegen und stellen die Ware in einem angemessenen Zeitraum für Sie bereit.



Willkommen bei den Tattoo Bastards

Hey Freunde der bunten Körperkultur, ab dem 07.07.2014 wird sich Euer Leben ändern. Denn jetzt sind wir da! Die Tattoo-bastards. Wir können Euch mit professionellen Tätowierungen verschönern.

Die Tattoobastards Family besteht aus:

Marc unser Küken (Slowake) - spezialisiert auf Comic & alles andere.

David der exotische (Südamerikaner) spezialisiert auf Porträts und Realistic.

Manuel der schräge Vogel aus Berlin ist spezialisiert auf Black & Grey, Skulls und Realistic.

Ron der Spassmacher aus Potsdam ist unser Piercer, Storemanager und Tätowierer.

Tynca ist die Mutti im Haus sowie Inhaberin, Storemanagerin und Tätowiererin.

Ihr findet uns im HNC in Drewitz

Mo - Fr von 10.00 bis 20.00 Uhr

Sa von 10.00 bis 16.00 Uhr

Und nun kommt der Knaller!

Ihr könnt täglich ohne Voranmeldung vorbeikommen und werdet noch am selben Tag tätowiert. Das ist verrückt. Natürlich beraten wir Euch

auch gern kostenlos & erstellen handgezeichnete Vorlagen nach Euren Wünschen. Denn jedes Tattoo sollte ein Unikat sein - wie ihr und wir!

So, und nun lasst uns die Welt bunter machen und werdet Teil der Tattoobastards Family.

Das Team



Bücher für die Lebenshilfe

Mit Bücherspenden Arbeitsplätze schaffen

„Schmöckerhöker“ schafft sinnvolle Arbeit für Menschen, die es ungleich schwerer im Leben haben, als andere. Darum engagieren sich immer mehr Menschen für das Projekt. So auch Ulrike Häfner, Landtagskandidatin der SPD. In der Lebenshilfe-Begegnungsstätte in der Konrad-Wolf-Allee freut man sich über die beiden Körbe voller Bücher. Diese Bücher schaffen bei der Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. Computerarbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen.



Foto: Simone Albrecht, sah-photo

„Bitte sammeln Sie mit!“ Größere Bücherspenden werden auch abgeholt. Kontakt: 0331/74 00 06 46

Spielgruppe Drekidz

Liebe Eltern, Ihr seid mit Euren Kindern (0 – 3 Jahre) zu Hause und wünscht Euch mehr Kontakt zu anderen Eltern? Eure Kinder benötigen gelegentlich Spielkameraden oder auch nur ein anderes Spielfeld? Dann besucht uns doch einfach mal in der Spielgruppe Drekidz. Hier habt Ihr als Eltern die Möglichkeit Euch mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Habt Ihr Termine, könnt Ihr die Kinder in der Spielgruppe betreuen lassen. Die Kinder erwartet ein kindgerechtes Spielfeld mit einem Bewegungsraum, einem Schlafraum, einer Bastel- und Malecke und einem großen Aufenthaltsraum. Es gibt jeden Tag ein frisch gekochtes

Mittagessen, das gemeinsam zubereitet und verpeist wird. Gemeinsam mit den Eltern werden Ausflüge und Angebote für die Kinder geplant und durchgeführt.

J. Hajek

Spielgruppe Drekidz
 Juliane Hajek
 Asta-Nielsen-Str. 3
 14480 Potsdam Drewitz
 0331/6006385
 drekidz@die-kinderwelt.com
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr von 9.00-15.00 Uhr



| Stadtteilladen Kirchsteigfeld | |
|--|--|
| Seniorentreff im StadtteilLaden donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr: | Samstag, 6.09., 10.00-12.00 Uhr Nachbarschaftsfrühstück Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet und Sie können in Gemeinschaft frühstücken und neue Leute kennen lernen. Beitrag: 3,00 € |
| 07.08. Spielen | |
| 14.08. Gesprächsrunde mit Voller-Morgenstern | |
| 21.08. Gedächtnistraining | |
| 28.08. Dampferfahrt nach Ferch | |
| 04.09. Spielen | Samstag, 30.08. & 27.09., 10.00-14.00 Uhr Patchwork Wir treffen uns jeden letzten Samstag im Monat, tauschen Ideen aus und lernen voneinander. Jeder bringt seine eigene Arbeit und das nötige Material dafür mit. Beitrag: 1,00 € |
| 11.09. Besuch im Begegnungszentrum oskar. | |
| 19.09. Gedächtnistraining | |
| 27.09. Kaffeeklatsch | |
| Weitere Angebote im StadtteilLaden: montags 10.00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe dienstags, 11.00-12.00 Uhr Seniorengymnastik Mittwoch, 27.08. / 10.09. / 24.09., 16.00 bis 18.15 Uhr Keramizirkel für Jung und Alt | Samstag, 30.08. & 27.09., 14.00-16.00 Uhr Stricken Wir stricken in geselliger Runde und tauschen Ideen aus. Über neue TeilnehmerInnen freuen wir uns. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Material mit. Beitrag: 1,00 € |
| Donnerstag, 14. & 28.08./10. & 25.09., 17.00-20.00 Uhr Skatabend freitags, 14.00-18.00 Uhr Rommé und Canasta | StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V. Anni-von-Gottberg-Str. 14 Tel.: 6261 505 E-Mail: info@stadtteilladen.de www.stadtteilladen.de |

„Das Besteck“: Lesung mit der Krimiautorin Marion Kaufmann

im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld
 am Donnerstag, den 18.9. um 19.30 Uhr
 Es passieren mysteriöse Dinge im Land Brandenburg. Der ehemalige Kulturminister Ewald Lobethal liegt tot vorm Treppenaufgang im Haus der preußischen Geschichte. Der Cheforganisator des Werderaner Baumblütenfestes, Benedikt von Warendorf, wird leblos aus der Havel gefischt – nur wenige Tage bevor das größte Massenbesäufnis Ostdeutschlands losgehen soll. Zufall?
 Marion Kaufmann hat einen Brandenburg-Krimi geschrieben, der genüsslich mit Ost-West-Klischees spielt (aus: www.maz-online.de)



Feddich mit Rumhogg'n?

Dann mach zack für ne' gute Ausbildung, die Dich weiterbringt...
 Vermittlung – Begleitung – Betreuung in der URANIA SCHULHAUS GMBH
 Frau Fischer, Herr Kotzur 0331/888 58 18
 e.fischer@urania-schulhaus.de
 l.kotzur@urania-schulhaus.de

Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1, um 10.00 Uhr Gottesdienst, in der Dorfkirche Drewitz oder in der Versöhnungskirche in der Regel um 10.00 Uhr.

Genauere Informationen auch unter: www.sternkirche-potsdam.de oder www.kirchedrewitz.de
Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Gottesdienste:

Gottesdienst am Jagdschloss Stern



Am Sonntag, 24. August, feiern wir 14.00 Uhr wieder einen Gottesdienst auf dem schönen Gelände des Jagdschlusses. Die Predigt wird in diesem Jahr unsere Generalsuperintendentin Heilgard Asmus halten. Die musikalische Begleitung und Umrahmung des Gottesdienstes gestaltet der Posaunenchor Babelsberg.

Nach dem Gottesdienst werden Führungen durch das Jagdschloss angeboten. Es kann Brot gekauft werden, das im historischen, wiederaufgebauten Backofen gebacken wurde.

Andreas Markert

31. August, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
05. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst mit
Ausstellungseröffnung



12. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit der KiTa Regenbogenland

Bei uns zu Gast

Nach dem Besuch einer Gemeindegruppe in Marx (Russland) haben wir jetzt Pfarrer Wolodja Rodikow und zwei seiner Mitarbeiterinnen aus der Gemeindeleitung zu einem Gedenkbuch nach Potsdam eingeladen. Geplant ist der Zeitraum vom 26.09. bis 6.10.2014.

In der ersten Hälfte des Aufenthalts wollen wir zur Partnergemeinde nach Schoonhoven fahren und die zweite Hälfte in Potsdam verbringen. Vorschläge zur Programmgestaltung – auch von den Lesern der Stadtteilzeitung nehmen wir gerne entgegen.

Am Mittwoch, 1.10., wird es um 19.00 Uhr einen Gemeindeabend in der Sternkirche geben. Als Abschluss feiern wir gemeinsam den Erntedankgottesdienst am 5.10.2014, 10.00 Uhr, in der Sternkirche.

Werner Gubatz



Fahrdienst Sternkirche

Es besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit, einen Fahrdienst unserer Gemeinde zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in der Sternkirche zu nutzen. Wir denken hier an Gemeindeglieder, die aus eigener Kraft die Veranstaltungen nicht besuchen können.

Möchten Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen, melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro (0331/622085), die Fahrt wird dann von uns organisiert. Wir sind froh, dass sich eine kleine Gruppe gefunden hat, die diesen Dienst übernimmt, freuen uns aber auch über Autofahrer, die hier noch mittun wollen. Kontakt: Tel. 0331/622 085

Montagstreff

Kaminzimmer Sternkirche, montags 15.00 Uhr
August Sommerpause

01.09. Festliche Kaffeetafel

08.09. Film: „Pfarrer“
Dokumentarfilm, D 2014
Die atheistischen Dokumentarfilmer S.Kolbe und C.Wright begleiten ein Jahr lang junge Männer und Frauen in einem Seminar für Pfarrer in Lutherstadt/Wittenberg

15.09. „In der Geschichte der Sterngemeinde geblättert“
Herr Golmer liest aus unserer Chronik

22.09. „18.000 km rund um den Kontinent Down Under“
Pfarrer i.R. Schliephacke berichtet von seiner Australienreise in Wort und Bild

29.09. „Die hohe Kunst des Älterwerdens“
Frau Mückenberger liest aus dem gleichnamigen Buch von Anselm Grün

06.10. Festliche Kaffeetafel

13.10. Film:
„Agora - Die Säulen des Himmels“
Spielfilm, Spanien 2009
Alexandria, 391 n.Ch.: Ägypten ist durch das Imperium Romanum besetzt und es herrschen blutige Auseinandersetzungen zwischen Heiden und Christen. Zwischen die Fronten gerät die Wissenschaftlerin Hypatia... Sie entscheidet sich, für ihren Glauben an das Ideal der Wahrheit zu kämpfen.

20.10. „Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“
Herr Bracke von den Maltesern wird auf Wunsch erneut zu dem o.g. Themen sprechen

27.10. „Tierisch-Satirisches“
Ein musikalisch-literarischer Nachmittag mit Frau Rose Becker und Herrn Burkardt Paul

Ausstellung in der Sternkirche

Für den Herbst ist schon die nächste Ausstellung in der Sternkirche geplant. Ab Erntedanksonntag, 5. Oktober 2014, sind dort Aquarelle und Acrylbilder der Hobbykünstlerin Margitta Bosdorf aus Michendorf OT Wilhelmshorst zu sehen. Das „Wunderbare im Alltäglichen“ zu finden ist das Motto der Autodidaktin. Ihr Herz gehört der Natur, den Blumen und Tieren. Sie hat Freude an den oft übersehenen Kleinigkeiten und Details und will die Betrachter daran teilhaben lassen.



Mittelalterspektakel im Kinderheim am Stern



Fotos: W. Beier



Der FCD in Action:
Fotografieren, Bildbetrachtung, Ausdrucken
Spaß und Dienstleistung mit Freude
 Interessenten willkommen
 E-Mail: fotoclubdrewitz@gmail.com
 Johnny Lehmann: 0174-6187425



Aus dem Leben der Grundschule „Am Pappelhain“



Auch das zweite Halbjahr hatte es in sich. Wir können voller Stolz über viele Erfolge und schöne Aktivitäten berichten - beginnen aber mit einem herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, unser „Hilfessuchen“ bezüglich der Beendigung des Projektes Bürgerarbeit zu unterstützen. Für unsere und drei weitere Schulen konnte Dank vielseitiger Anschübe durch die Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung erreicht werden, geeignete Kandidaten für mindestens ein weiteres Jahr „Schulhilfe“ zu finden.

Weniger schön allerdings ist die Tatsache, dass wir unser Schulfest zwei Mal wegen Regen kurzfristig absagen mussten. Schade - aber das Wetter können wir leider nicht beeinflussen.

Man höre und staune - erstmalig ist es uns gelungen, unseren Schulsieger im Vorlesewettbewerb, Dominik Ferslev, auch zum Sieger im Vorlesewettbewerb der Stadt Potsdam zu führen und somit zum Regionalauscheid im Land Brandenburg zu schicken.

Auch im mathematischen Bereich gab es einen neuen Rekord: von 295 SchülerInnen der Klassenstufen 3-6 nahmen 204 erfolgreich am Weltmathewettbewerb „Känguru“ teil. Jakob Weber (3b), Victoria Macher (4c), Leon Weißenberg (5b) und Dominik Ferslev (6c) waren dabei die jeweils Jahrgangsbesten.



Mit unserem Hort „Buntstifte“ gab es ein Projekt für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, welches unter dem Namen „Kampf und Köpfcchen“ sehr erfolgreich verlief.



Beim Wettbewerb „Schulen musizieren“ 2014 hat unser Jekiss-Ensemble (4a) unter der Leitung von Frau Kurz erfolgreich teilgenommen.

Ein weiteres herausragendes Ereignis waren die Schulmeisterschaften „Speed 4“, bei denen Reaktion, Antritt, Wendigkeit und Rücklaufgeschwindigkeit gefragt waren.

Unseren Schulrekord mit 4,67 sec. hält Jason Diawara (4a). Bei den Stadtmeisterschaften belegte unsere Schule vier Mal den 1. Platz!

Im Europäischen Sprachwettbewerb „Big Challenge“ beteiligten sich 75 SchülerInnen der 5. und 6. Klassen - 33 davon blieben unter dem Bundesdurchschnitt! Lob!

Bei der „Minimeile“ der 22. Preußischen Meile waren viele Kinder und Eltern unserer Schule am Start und erreichten über diese 1,8 km (!) = 4,5 Stadionrunden (!) tolle Platzierungen.

An der großen Sternbefragung beteiligt sich unsere Schule mit einem Projekt. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro Potsdam - Stadtjugendring Potsdam e.V. realisieren unsere 5b und 5c ein fünfstufiges Programm von der Fragenerarbeitung bis zur Antwortevaluation. So erfüllen wir die Aktion „Misch mit in Potsdam“ mit Leben.

Wir wünschen allen SternbewohnerInnen einen schönen Sommer. *Herzlich Ihre Pappelhainer.*



Aktionstag der „Pierre de Coubertin“ Oberschule

Aus den Jahrgängen 7 bis 10 wurden Gruppen gebildet, die gemischt zusammengesetzt waren. Jeder Schüler konnte sich eine Aktivität aussuchen. Es gab Basketball, Fußball, Capture the flag/ Geländespiel, Kanu, Bowling, Billard, Tennis, Frisbeegolf, Fitness, Rugby, Kistenklettern, Line Dance, Chaos Spiel, Aerobieing, Tischtennis und Darts. Eine riesige Auswahl!

Den Vormittag verbrachten alle Schüler von 9.00 bis 11.00 Uhr in verschiedenen Einrichtungen

unserer schönen Stadt Potsdam. So konnten die Schüler in ganz Potsdam die Angebote nutzen, wie z.B. im Kirchsteigfeld oder aber auch in der Nähe den Club 18. Eine leckere und gesunde Mahlzeit gab es dann in der Schule - Gemüse mit Quark und Brötchen mit Wurst.

Am Nachmittag ging es dann in den Wettbewerb an 10 Stationen. Studenten der Uni Potsdam organisierten dieses Vorhaben. Für das Engagement, die tollen Ideen und das Bereitstellen der

zahlreichen Geräte und Gegenstände bedanken wir uns herzlich!

Alle Gruppen hatten Spaß beim Becherstapeln, Gemüseraten, Hockey oder Frisbee. In der Turnhalle fand die Siegerehrung der besten drei Teams sowie die Ehrung besonderer Leistungen einzelner Schüler statt. Zum Abschluss spielte die Schulband „Border Play“. Wir hoffen, dass der nächste Aktionstag genau so gut wird.

Luca Hellmann (AG Presse)

